



Konzept für alle Mitglieder und eingemietete Vereine zur Nutzung der Anlagen des Kegelsportvereins „Gut Holz“ Thum e.V. anlässlich der Corona-Pandemie (Stand: 15. Mai 2020)

Die aktuellen Lebensbedingungen im Zuge der vorherrschenden Corona-Pandemie verlangen uns Vorsicht, Weitsicht und Zurückhaltung ab. Dies gilt zum heutigen Tag uneingeschränkt und wird uns mit Sicherheit über die nächsten Monate weiterhin begleiten.

Daher versuchen wir unter Beachtung strenger Hygieneauflagen bestmögliche Trainingsbedingungen her zu stellen, um wieder zur gewohnten Sport- und Freizeitgestaltung zurück zu kehren.

Das Konzept basiert auf der Freiwilligkeit eines jeden Sportlers, d.h. die Entscheidung zur Teilnahme am Trainings- und Sportbetrieb liegt in der Verantwortung des Sportlers.

Der Schachverein bleibt bis auf weiteres von den Lockerungen unberührt und übt seine Trainingseinheiten im häuslichen Umfeld online aus.

1. Aufklärung über grundsätzliche Hygiene- und Abstandsregeln

Vor Trainingsbeginn erfolgt eine spezifische Einweisung durch einen Verantwortlichen des jeweiligen Trainingstages.

2. Umkleidekabinen und Duschen

Die Nutzung der vorhandenen Dusch-/ Umkleideräume wird explizit untersagt.

3. Sportgeräte

Jegliche, für die Ausübung des Sports relevanten Materialien z.B. Kugeln, Schuhe, Handtücher, Stift usw., werden von den Sportlerinnen und Sportlern sofern möglich eigenverantwortlich beigebracht.

Zur Reinigung der benutzten Kugeln stehen dem Spieler Desinfektionstücher zur Verfügung.

4. Zugang zur Sportstätte

Der Zutritt ist nur für Mitglieder des KSV „Gut Holz“ Thum e.V. und den angemieteten Vereinen gestattet. Personen, die Erkrankungssymptome von COVID-19 zeigen und in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer erkrankten Person hatten, dürfen das Vereinsheim nicht betreten. Symptome sind: Fieber, Halsschmerzen, Husten, Atemnot, Übelkeit, Bauchschmerzen und Durchfall.

Am Treppenaufgang wurde eine Glocke installiert, um sich beim Eintritt bemerkbar zu machen. Somit wird das „Einbahnstraßen“-prinzip eingehalten.

Im Eingangsbereich werden alle über gut sichtbare Hinweis-Piktogramme informiert. Ebenso steht Händedesinfektion zur sofortigen Nutzung bereit.

Ausreichend Sitzplätze mit dem nötigen Abstand stehen zur Verfügung.

Je Trainingseinheit ist ein Verantwortlicher vor Ort zu benennen. Auf diese Weise ist zum einen leistungsorientiertes Training als auch die Einhaltung der hier dargestellten Regeln sichergestellt.

Eine Anwesenheitsliste wird zu jedem Training von diesem Verantwortlichen geführt. (Name, Zeit, Unterschrift)

5. Garderoben

Jeder Sportler erscheint in Trainingskleidung, um ein Umkleiden in den Räumlichkeiten des Vereinsheimes zu vermeiden. Jacken können über die Stuhllehnen gehangen werden.

6. Spiel auf der 2-Bahn-Anlage

Der Trainingsbetrieb erfolgt unter strikter Berücksichtigung der Abstandsregeln. Während der eine Spieler am Wurf ist, holt der Andere seine Kugel. Es kommen die älteren sowie die neuen Kugeln zum Einsatz. Die Spieler einigen sich im Vorab darüber.

Nach dem Spiel desinfiziert jeder Kegler seine Kugeln mit dem bereitgestellten Mitteln.

7. Aufenthaltsdauer

Die Sportler und Sportlerinnen sind angehalten, erst zeitnah zu Beginn der Trainingseinheit in der Sportanlage zu erscheinen und diese Räumlichkeit sofort nach Beendigung der Trainingseinheit wieder zu verlassen.

Während der Aufenthaltsdauer im Vereinsheim ist eine Begegnung auf engstem Raum zu vermeiden und die Distanzregeln von 1,50m ein zu halten.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske im Gastraum liegt in der Verantwortung eines jeden Sportlers, wird aber beim Kegeln nicht empfohlen!

Vor Verlassen des Vereinsheimes sind verwendete Sportgeräte (einschließlich Tisch, Stuhl, Bedienpult, Whiteboard, Türklinken, Fensterriegel) umgehend zu säubern.

8. Belüftung der Räumlichkeiten

Die Belüftung der Sportanlage liegt im Verantwortungsbereich der entsprechend festgelegten Person der Trainingseinheit.

Die Eingangstür muss während der gesamten Zeit offenstehen, um das Läuten der Glocke zu hören, sowie das „Einbahnstraßen“-prinzip zu gewährleisten.

9. Sanitärbereich

In den Toiletten stehen Flüssigseife und Papierhandtücher zur Verfügung.

10. Entsorgung des gesammelten Mülls/ Verbrauchsmaterials

Alle benutzten Papier-/Desinfektionstücher müssen nach einem Trainingstag entfernt und in die am Haus stehende Mülltonne entsorgt werden.

11. Reinigungsmaterialien/ Hygieneartikel

Alle für die Reinigung/ Desinfektion benötigten Utensilien sind in der Küche und im Lager vorhanden. Leermaterial muss sofort angezeigt werden, damit wieder nachgerüstet werden kann.

12. Nutzung der Küche und der Theke

Die Küche darf nur von einer Person des jeweiligen Trainingstages genutzt und muss sauber hinterlassen werden. Reinigungsmaterialien stehen dafür zur Verfügung.

Das Trinken wird nur aus Flaschen gestattet. Getränke an der Theke müssen von jedem einzeln geholt und wieder zurückgeschafft werden.

Gültigkeit und Information aller Sportlerinnen und Sportler dieser Einrichtung

Diese Festlegungen gelten ab 15. Mai 2020 bis auf Widerruf.